



Formnext 2026: Die nächste Generation der industriellen Fertigung kommt zurück nach Frankfurt

Frankfurt am Main, 10.09.2026. Die aktuelle Diskussion über die industrielle Entwicklung in Europa und der Welt wird häufig von wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt. Gleichzeitig zeigen zahlreiche Beispiele, wie der Einsatz von Additive Manufacturing bei industriellen Anwendungen erfolgreiche und skalierbare Geschäftsmodelle ermöglicht und damit neue Wachstumsmärkte eröffnet. Vom 17. bis 20.11.2026 bringt die Formnext die dafür relevanten Technologien und Experten an einem Ort zusammen und bietet Einblicke in konkrete Anwendungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie zahlreiche Anwendungsbeispiele und Business Cases diverser Branchen. Ab sofort können sich Besucher ihre Tickets sichern und dabei bis zum 22. Oktober den Frühbucherrabatt nutzen.

Das aktuelle Marktumfeld verdeutlicht die Bedeutung resilienter Lieferketten, flexibler Produktionsprozesse und technologischer Innovationen. Additive Fertigung liefert hierfür konkrete Antworten und unterstützt Unternehmen dabei, schneller auf Veränderungen zu reagieren, neue Anwendungen zu realisieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Insbesondere in den Bereichen Aerospace, Defence, Energy, Medical und Semiconductor werden derzeit wichtige Wachstumsimpulse beobachtet.

Vor dem Hintergrund einer dynamischen Industrialisierungsphase der AM-Branche bestätigt die Formnext dabei auch 2026 ihre Rolle als zentrale Plattform der Fertigungstechnologien der Zukunft: Mit rund 800 erwarteten Ausstellern werden alle relevanten Unternehmen aus dem gesamten AM-Ökosystem vertreten sein. An allen vier Messetagen stehen die persönliche Begegnung, der fachliche Dialog und konkrete Anwendungsimpulse für die Branche im Mittelpunkt.

„Gerade in der aktuellen Marktphase zeigt sich, wie wichtig Austausch, Orientierung und Zugang zu Innovationen sind“, erklärt Sascha F. Wenzler, Vice President Formnext beim Veranstalter Mesago Messe Frankfurt GmbH. „Die Formnext bringt die entscheidenden Akteure zusammen und schafft den Rahmen, in dem neue Impulse für die industrielle Anwendung der Additiven Fertigung entstehen können.“

Die Gespräche mit dem Formnext-Ausstellerbeirat zeigen, dass die Stimmung in vielen Bereichen deutlich positiver ist als noch in den vergangenen Jahren. Immer mehr Unternehmen berichten von erfolgreichen industriellen Anwendungen, neuen Projekten und einer zunehmenden Skalierung des Marktes. Genau diese Entwicklungen sichtbar zu machen und den Austausch darüber zu fördern, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Formnext.

In diesem Kontext greift der Veranstalter die aktuellen Entwicklungen in der AM-Branche gezielt auf und hat die Hallenstruktur für die kommende Ausgabe weiter optimiert. Um Laufwege zu minimieren, die Orientierung zu verbessern und gleichzeitig ein durchgehend hochwertiges und konsistentes Besuchererlebnis zu gewährleisten, werden statt vier Hallenebenen die Hallen 11.0, 12.0 und 12.1 bespielt, ohne dabei die Gesamt-Ausstellerfläche wesentlich zu verringern.

Vielfältiges Rahmenprogramm mit neuen Impulsen

Auch das Rahmenprogramm der Formnext 2026 bietet erneut eine große thematische Bandbreite sowie zahlreiche Möglichkeiten zur fachlichen Vertiefung und zum Austausch.

„Die Additive Fertigung ist zwar bereits in vielen Industrien fester Bestandteil der Produktion, jedoch sind die Technologien nach wie vor komplex, bedürfen dem Aufbau von Expertise und allem voran der Identifikation relevanter Geschäftsmodelle und -potentiale“, erklärt Christoph Stüker, Vice President Formnext. „Genau hier setzen wir mit diversen Formaten an, um diesen Austausch – auch branchenübergreifend – zu ermöglichen.“

Das Messteilnehmern frei zugängliche Vortragsprogramm adressiert dabei auf der Industry & Application Stage sowohl branchenübergreifende Themen als auch konkrete Anwendungsbeispiele und bietet damit relevante Einblicke für Anwender, Technologieanbieter und Entscheider aus unterschiedlichen Industrien. Ergänzt wird das Programm durch die Technology Stage, auf der Aussteller ihre technologischen Innovationen und Lösungen präsentieren.

Neue inhaltliche Akzente setzt unter anderem der Formnext Defence Summit, der aktuelle Entwicklungen und Anforderungen im sicherheits- und verteidigungsrelevanten Umfeld beleuchtet. Zudem widmet sich eine Sonderschau dem wichtigen Thema Postprocessing und zeigt zentrale Schritte der industriellen Wertschöpfungskette.

Auch bewährte Highlights bleiben fester Bestandteil der Formnext: Die Formnext Awards zeichnen erneut herausragende Innovationen und Entwicklungen aus, während die Discover3DPrinting-Seminare insbesondere Einsteigern einen praxisnahen Zugang zur Additiven Fertigung bieten. Ergänzt wird das Programm durch Formate wie die Start-up Area und das Pitchnext-Event, die gezielt den Austausch mit Investoren und Partnern fördern. Darüber hinaus bieten zahlreiche weitere Programmpunkte vielfältige Einblicke in Anwendungen, Technologien und Branchentrends:

- Sonderschau der Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing im VDMA zur Additiven Fertigung im Maschinenbau
- BE-AM Sonderschau und BE-AM Symposium zur Additiven Fertigung in der Bauindustrie
- Sonderschau sowie Guided Tours zum Thema Postprocessing
- Karriere@Formnext mit Job-Wall, individueller Karriereberatung, Fotoshooting und Networking-Möglichkeiten
- Partnerland Vereinigtes Königreich, das mit seiner starken Fertigungsindustrie und führenden Rolle in der Additiven Fertigung ein leistungsfähiges Ökosystem aus Technologien und industriellen Anwendungen einbringt
- AM Innovation and Standards Summit, organisiert von ASTM International, bereits am Vortag der Messe

Besucher können sich ab sofort im Online-Shop ihr Ticket sichern und bis zum 22. Oktober 2026 vom Frühbucherrabatt profitieren: www.formnext.com/besucher



Die Formnext bringt die internationale AM-Community zusammen und zeigt die neuesten Entwicklungen der Additiven Fertigung. Copyright Formnext / Mesago Messe Frankfurt GmbH, Foto: Marc Jacquemin

Formnext

International exhibition and convention on the next generation of manufacturing technologies

Die Formnext findet statt vom 17. - 20. November 2026.

Presseinformationen und Fotomaterial:

Presse - Formnext

Links zu den Webseiten:

Formnext – Hub for Additive Manufacturing

<https://www.facebook.com/formnext>

<https://www.linkedin.com/showcase/formnext>

<https://www.instagram.com/formnext/>

Ihr Kontakt:

Franziska Richter Levin
Telefon: +49 711 61946-574
Franziska.Richter-Levin@mesago.com

Mesago Messe Frankfurt GmbH
Rotebühlstraße 83 -85
70178 Stuttgart
www.mesago.com

Hintergrundinformation Formnext

Formnext ist der Hub für Additive Manufacturing, industriellen 3D-Druck und die nächste Generation intelligenter industrieller Fertigungs- und Herstellungsverfahren. Neben dem jährlichen Highlight, der Messe in Frankfurt, bieten wir unseren Kunden weltweit eine Vielzahl relevanter Einblicke, Informationen und Events rund um die Additive Fertigung sowie den vor- und nachgelagerten Prozessschritten. Veranstalter der Formnext ist die Mesago Messe Frankfurt GmbH. (formnext.de)

Hintergrundinformation Mesago Messe Frankfurt GmbH

Die Mesago Messe Frankfurt GmbH ist seit 1982 auf B2B-Formate zu speziellen Technologie-Themen fokussiert. Ursprünglich aus dem Messe- und Kongresssektor hervorgegangen, bietet das Unternehmen durch konsequente Weiterentwicklung seines Portfolios heute weit mehr als die international etablierten Technologie-Events. Mesago vernetzt durch innovative Plattformen führende Akteure weltweit in Form branchenspezifischer Technology Hubs – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Diese Hubs umfassen neben der klassischen Expo und Konferenz sowohl digitale Events, vertiefende Wissensformate als auch umfassende Services, die gezielt auf die Bedürfnisse der einzelnen Branchen zugeschnitten sind.

So entsteht durch einen ganzjährigen Content-Fluss ein dynamischer Raum für Informationsaustausch und technologische Innovationen. Mit Blick auf die sich ständig wandelnden Bedürfnisse der Communities schafft Mesago durch zukunftsfähige Formate ideale Bedingungen – vor allem, um ein noch effizienteres Netzwerk rund um den Globus zu kreieren und stets auf dem aktuellen Stand der Entwicklungen zu sein. Ganz nach dem Unternehmens-Claim: "Connecting bright minds".

Als Teil der Messe Frankfurt Group beschäftigt Mesago am Hauptsitz in Stuttgart rund 170 Mitarbeitende. (mesago.com)

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformation

Nachhaltigkeit Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/sustainability-information

Hintergrundinformation AG Additive Manufacturing im VDMA e. V. (ideeller Träger der Formnext)

In der Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing arbeiten rund 200 Unternehmen und Forschungsinstitute unter dem Dach des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) zusammen. Anlagenbauer, Zulieferer von Komponenten und Materialien, industrielle Anwender aus dem Metall- und Kunststoffbereich, Dienstleister aus Software, Fertigung und Veredelung sowie Forscher verfolgen gemeinsam ein Ziel: Die Industrialisierung additiver Fertigungsverfahren. (am.vdma.org)